

## **Aktuelles aus dem Internat 1-2016**



Sehr geehrte, liebe Eltern unserer Internats- und TagesheimschülerInnen,  
liebe Altettaler und Freunde unseres Internates,

„Ab dem Schuljahr 2016/17 auch Mädchen im Kloster Ettal“, so konnten Sie es vor zwei Wochen aus den Medien erfahren. Ich gebe zu, dass mich das große öffentliche Interesse an dieser Tatsache ein wenig überrascht hat. Umso mehr freue ich mich über die zahlreichen positiven Rückmeldungen von vielen Seiten, die uns hier in Ettal sehr viel Mut machen und natürlich auch motivieren, gute Arbeit an den uns anvertrauten Schülerinnen und Schülern zu leisten. Dafür möchte ich ganz persönlich aber auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Internates meinen herzlichen Dank zum Ausdruck bringen. Im Anhang finden Sie - falls Sie sie noch nicht gelesen haben - die entsprechende Presseerklärung.

Angeregt durch das große Interesse habe ich mir nun vorgenommen (auch als Vorsatz für die Fastenzeit), den „Newsletter“ wieder aufleben zu lassen und den Verteilerkreis ein wenig zu erweitern. Die vorliegende Version fällt etwas ausführlicher aus, da es ja gilt, einen größeren Zeitraum zu beschreiben. In Zukunft soll der Newsletter wieder öfter und damit auch weniger umfangreich erscheinen.

So hoffe ich, dadurch einen Weg zu finden, Sie alle, die Sie diese Zeilen lesen, an unserem Alltag teilhaben zu lassen und grüße herzlich aus Ettal

Ihr und Euer

Fr. Gregor

**Direktorat**  
Frater Gregor M. Beilhack OSB  
Internatsleiter

**Internat der Benediktiner**  
Kaiser-Ludwig-Platz 1  
82488 Ettal

Fon 0 88 22 / 74 66 10  
Fax 0 88 22 / 74 66 07

direktorat@ettal-internat.de  
www.ettal-campus.de

## **Rückblick - aus den vergangenen Wochen**

---

### **Vorstellungsgespräche**

Nachdem wir in den letzten Jahren eher rückläufige Anmeldezahlen zu verzeichnen hatten, kann ich berichten, dass bereits im Laufe des Januar mehrere Vorstellungsgespräche (auch schon die ersten Mädchen!) stattgefunden haben und auch die ersten Anmeldungen eingegangen sind. Da dies in den Januarmonaten der zurückliegenden Jahre nicht der Fall war, bin ich im Blick auf das kommende Schuljahr vorsichtig optimistisch.

### **Veranstaltungen und Fahrten**

Im neuen Jahr konnten einige unserer Schüler schon ein paar Highlights für sich verzeichnen. Sei das der Internatsfasching zum Motto „Bauer sucht Frau“ (schon fast vorausschauend ☺) zu dem sich Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen eingefunden haben, oder die Berlinfahrt unserer 12. Klasse, welche unter Leitung bewährter Kolleginnen und Kollegen Hauptstadtluft schnuppern konnten bis hin zum Auftakt des traditionellen Tanzkurses zusammen mit den Damen des Mädcheninternates Wald für unsere Schüler aus den Klassen 10+11. Nicht vergessen darf ich an dieser Stelle die ausgesprochen gelungene Faschingsweinstube, zu der sich auch wieder eine beachtliche Zahl von Altettern eingefunden hat, was sehr erfreulich ist.

Darüber hinaus gab es vielerlei Angebote wie Konzertfahrten, Skiausflüge, Themenabende... Hier ist es angemessen, dem Präfektenteam ein herzliches „Vergelt´s Gott“ zu sagen, das sich immer wieder was einfallen lässt und für diese Angebote viel Zeit und auch Energie investiert.

### **Außenkontakte**

Als Internatsleiter kommt es mir zu, unser Haus immer wieder nach außen zu vertreten. So nahm ich Ende Januar an der Jahrestagung der Bayerischen Seminarleitendenkonferenz (BSK) in Augsburg teil. Bei dieser Gelegenheit gaben wir uns einen neuen Namen, da mittlerweile die meisten Mitgliedshäuser keine Seminare sind. So nennt sich nun diese Interessengemeinschaft „BayKITS“ was ausgesprochen bedeutet: „Bayerische katholische Internate, Tagesbetreuungen und Seminare“. Neben dieser Umbenennung standen natürlich der Austausch zwischen den Häusern und die für viele von uns gemeinsame Sorge im Blick auf die Schülerzahlen im Zentrum. Inhaltlich wurden wir von einem Experten für Jungenpädagogik auf den neuesten Stand gebracht. Darauf näher einzugehen würde diesen Rahmen sprengen. Da jedoch der Vortrag sehr gut war, werde ich mich zeitnah um den Referenten bemühen und alle Interessierten zu einem Abend mit dieser Thematik einladen.



Ein weiterer wichtiger Termin in Sachen Außenvertretung war unsere Teilnahme an den Bildungstagen München, einer Messe, die sich an Eltern richtet, welche sich über die Möglichkeiten unserer heutigen Bildungslandschaft informieren wollen.

Wir konnten diese beiden Tage an unserem Stand nutzen, um uns zu präsentieren, Gespräche zu führen und Netzwerke zu anderen Schulen aufzubauen. Ganz herzlich möchte ich den Kolleginnen und den Schülerinnen und Schülern danken, die das ganze Wochenende „geopfert“ haben um uns zu präsentieren.



### Aus der Präfektenkonferenz:

Neben unseren alltäglichen Themen – ich erlaube mir auch einmal eine *Mustertagesordnung* abzubilden – beschäftigen wir uns derzeit sehr intensiv mit den vom Verband der katholischen Internate und Tagesinternate (V.K.I.T.ev.) verabschiedeten Qualitätskriterien für katholische Internate. Diese stellen eine Selbstverpflichtung der Mitgliedseinrichtungen dar und soll gewährleisten, dass Professionalität und christliche Wertevermittlung die pädagogische Arbeit in unseren Internaten bestimmt. Wer Interesse hat, kann sich diese Qualitätskriterien durchlesen unter: [www.katholische-internate.de](http://www.katholische-internate.de)

**Bundeskongress des V.K.I.T.:** Im Februar steht er immer an, der Bundeskongress des Internateverbandes, welcher letzte Woche in Ludwigshafen stattfand. Dieser Bundeskongress ist dreigeteilt:

1. Mitgliederversammlung (alle Einrichtungsleitungen sind vertreten)
2. Fortbildung für pädagogische Mitarbeiter
3. Fortbildung für Direktorinnen und Direktoren.

In diesem Jahr war es mir wieder möglich an allen drei Einheiten teilzunehmen. Sehr dankbar bin ich auch, dass an den Fortbildungstagen mit dem Thema „Ich - ein pädagogischer Verantwortungsträger!?“ von unserer Seite auch Frater Benno und Herr Wanger teilgenommen haben. Diese Tage zeichnen sich immer wieder aus durch hohes Niveau der Referenten und vor allem auch durch den sehr gewinnbringenden Erfahrungsaustausch zwischen den Internaten deutschlandweit.

PRÄFEKTENKONFERENZ AM 16. FEBRUAR 2016		
MITTEILUNGEN		
Termine:		
Di. 16.2.	15.00h	Besprechung Sport im Konferenzzimmer
Mi. 17.2.	14.00h	Lehrerkonferenz zum Halbjahr (THA, BEN, GRE)
Sa. 20.2.	Ab 14.00h	Handballturnier D-Jugend in Weilheim
	19.30h	Handball Männer in O gau
So. 21.2.	14.00h	Handball B-Jugend in Mindelheim
	18.00h	Handball Männer in O gau
<small>* VON 17.2. - 19.2. SIND 4 SCHÜLERINNEN, 2 SCHÜLER UND EIN LEHRER ZUM PROJEKT JUGENDWEITEN EINES GYMNASIUMS IN FREIBURG BEI UNS IM HAUS (BLAUER GANG).</small>		
1. <u>PROTOKOLL DER LETZTEN PRÄFEKTENKONFERENZ</u>		
2. <u>WAS IST AUS DER VERGANGENEN WOCHE ZU ERWÄHNEN?</u>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- INFOS AUS DEM DIREKTORAT</li> <li>- AUS DEM LEHRERKOLLEGIUM</li> <li>- WOCHENENDAKTIONEN</li> <li>- LERNLANDSCHAFT</li> <li>- SPORT</li> <li>- DISZIPLINARISCHES</li> </ul>		
3. <u>KOMMENDES WOCHENENDE</u>		
HL. MESSE ..... UM ..... MIT ..... VORBEREITUNG .....		
PRÄSENZ SAMSTAG: .....		
PRÄSENZ SONNTAG: .....		
SONSTIGES: .....		
4. <u>PROBEZEITEN</u>		
5. <u>QUALITÄTSKRITERIEN</u>		
BESPRECHUNG 3.1 TRAGER 3.2 LEITUNG		
6. <u>VERSCHIEDENES</u>		



## **Blick in die kommende Woche**

---

Nachdem durch eine kurze Faschingsferienpause erholt und gestärkt wieder - hoffentlich hochmotiviert - eingetroffen sind und wir am Montag den neuen Schulabschnitt mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Basilika unter den Segen Gottes gestellt haben, richtet sich für uns Präfekten der Blick auf das Schulhalbjahr: Lehrerkonferenz, Probezeitentscheidungen, Notenbögen... Es geht also ernst los und wir werden das tun, was unsere erste Aufgabe ist, nämlich die Entwicklung unserer Schüler in den Blick zu nehmen.

Besuch werden wir auch bekommen: Schülerinnen und Schüler einer 10. Klasse aus Freiburg werden zwei Tage bei uns sein, um im Rahmen ihres Deutschprojektes „Jugendwelten“ einen kleinen (nicht öffentlichen) Film über das Leben unserer Schüler zu drehen.

Unsere Handballer sind am Wochenende unterwegs: die D-Jugend in Mindelheim, die B-Jugend in Weilheim und unsere Männermannschaft als Gastgeber in Oberammergau.

Nun hoffe ich, Ihnen mit dieser Form der Mitteilungen einen kleinen und interessanten Einblick in unseren Alltag geben zu können und grüße herzlich

Fr. Gregor und alle Präfekten